



JUGENDPARLAMENT

Protokoll

über die **15. Sitzung des 3. Jugendparlamentes Laatzten** am
12. September 2003 im Kinder- und Jugendzentrum

anwesend:

vom Jugendparlament

Ali Arabi
Andre Groß
Claudius Freye
Corinna Dittmann
Dennis Henning
Evelyne Thon
Johannes Berrisch
Jonas Pendzialek
Luisa Oyen
Mareike Nennmann
Stefanie Renkewitz

von der Verwaltung:

Stadtjugendpfleger Ludger Oldeweme
Matthias Brinkmann, Jugendpflege
Lars Berkmann, Jugendpflege

es fehlen entschuldigt:

Carina Monecke
Miriam Rindfleisch

unentschuldigt:

Kamila Kosmala
Stefan Hintz
Sandra Weißbrot
Kanischka Hazrat

Jugendbürgermeister Ali Arabi eröffnet um 19.00 Uhr die letzte Sitzung des 3. Laatzener Jugendparlamentes und begrüßt die Anwesenden.

Top 1 Genehmigung des Protokolls der 14. Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig ohne Änderung genehmigt.

TOP 2 Berichte zu Projekten und Jupa|regio|

Jonas berichtet von der Arbeit des Jupa|regio|. Er ist enttäuscht darüber, dass einige Jugendparlamente aus anderen Kommunen sich noch nicht zu einer Mitarbeit in diesem Gremium haben durchbringen können.

TOP 3 Berichte aus den Ausschüssen und der Stadtverwaltung

Seit der letzten Sitzung haben keine Ausschüsse getagt, so dass niemand aus den Gremien zu berichten weiß.

Ludger berichtet vom vergangenen Ferienpass, der mit einer Auslastung von 78% sehr gut angenommen wurde. Auch die Kinderfreizeit und die Jugendfreizeit waren ausgebucht.

In den Sommermonaten haben sich zahlreiche Anwohner von beliebten Jugendtreffpunkten (z.B. Spielplätze) über Lärmbelästigung beschwert. In diesem Zusammenhang weist Ludger darauf hin, dass noch bis Jahresende drei weitere Jugendplätze gebaut werden sollen



Jugendparlament

(Laatzen-Mitte: Abenteuerspielplatz/Rampe; Ingeln-Oesselse: Rampe an der Rodelbahn; Laatzen-Mitte: GS Im Langen Feld). Die „formschönen“ Jugendplatzentwürfe wurden „auf Eis gelegt“, da Herr Erleben nicht mehr bei der Stadt Laatzen arbeitet. Matthias soll die Alternativen der alten ÜSTRA-Haltestellen prüfen.

Am 2. Oktober findet die Abschlussparty des Kinder- und Jugendzentrums statt. Danach werden die noch brauchbaren Einrichtungsgegenstände ausgelagert und das Jugendzentrum geschlossen. Die Jugendarbeit findet dann in der Teestube des CVJM und der Kinderbereich und Treffpunkt Kids im alten Fetenraum der GS Pestalozzistraße statt.

Ludger informiert über den Jugendgruppenleiterlehrgang, der im Herbst stattfindet, und der Mitternachtssportveranstaltung, die am 19.9.03 durchgeführt wird.

Matthias berichtet aus der Arbeit des Präventionsrates.

TOP 4 Wünsche, Ideen, Anregungen

Rainer Stieg war für die heutige Sitzung eingeladen, hatte aber abgesagt. Er ist auch zur Wahlparty (10.10.2003 in der Teestube) eingeladen, zu der er sein Kommen zugesagt hat.

Andre fragt nach, warum die Werbemittel-Idee (Kugelschreiber mit Jugendparlament-Schriftzug) nicht weiter verfolgt wurde. Die Idee wird in das neue Jugendparlament weitergetragen.

Das vom Vorstand geplante Banner kann zur Wahl noch nicht fertiggestellt werden, da die angefragte Firma Lieferschwierigkeiten hat.

TOP 5 Jugendparlamentswahlen

Matthias berichtet von seiner geplanten Wahlkampagne. Vormittags wird ein Infotisch an den Schulen aufgebaut, der durch ihn und durch Sebastian betreut wird. Wichtig ist, dass alle Jugendparlamentarier die beiden bei der Kandidaten-Werbung unterstützen. Nachmittags sucht Matthias die Jugendeinrichtungen auf. Jonas regt an, durch Lautsprecherdurchsagen in den Pausen für mehr Aufmerksamkeit zu sorgen.

TOP 6 Berlinfahrt

Horst Schild hat zu einer Fahrt in den Bundestag eingeladen. Andre, Ali, Johannes, Dennis und Corinna nehmen diese Einladung an. Matthias kümmert sich um die rechtliche Absicherung und gibt die Namen der Interessenten an das Wahlkreisbüro weiter.

TOP 7 Abschlussfahrt

Sieben Jugendparlamentarier beabsichtigen, an der Abschlussfahrt teilzunehmen. Bis zum 19.9. sollen alle Anmeldungen in der Jugendpflege eingegangen sein.

TOP 8 Resümee

Anhand einer Kartenabfrage wurden gemachte negative und positive Erfahrungen in der vergangenen Amtszeit eruiert. Der Erfolg bzw. Misserfolg dieser Zeit wurde reflektiert.



JUGENDPARLAMENT

Jugendbürgermeister Ali Arabi bedankt sich bei der Jugendpflege für die gedeihliche Zusammenarbeit. Auch wurden Ehrenamtliche, wie z.B. Wiegand, dankend von Ali hervorgehoben.

Ludger lobt die Aktivitäten des 3. Laatzener Jugendparlamentes. Er ist sich sicher, dass alle einen Einblick in die Kommunalpolitik bekommen haben, und hebt die erreichten Veränderungen als besondere Leistung hervor: Auch das 3. Jugendparlament hat viel geleistet. Als Dankeschön für die geleistete Arbeit überreicht er jedem einen Gutschein für einen Besuch im aquaLaatzium.

Jugendbürgermeister Ali Arabi schließt die Sitzung um 20.30 Uhr. Der Sitzung schließt sich ein gemütliches Grillen an.

Matthias Brinkmann, Protokollführer